

Katja Kessel/ Sandra Reimann, *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache*, A. Francke: Tübingen etc. 2005 [utb 2704], ISBN -10 3825227049, ISBN – 13 978-3825227043, €14, 90.

Was dem Studenten der deutschen Sprachwissenschaft gerne über den Kopf wächst, haben Katja Kessel und Sandra Reimann in einem handlichen Buch zusammengefasst. *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache* bietet einen detaillierten Überblick über linguistisches Grundwissen und behandelt in ausführlicher Form folgende Themen: Syntax (Kap. I), Wortarten (Kap. II), Flexion (Kap. III), Wortbildung (Kap. IV), Sprache und Sprechen (Kap. V), Semantik (Kap. VI), Phonologie und Phonetik (Kap. VII), Graphemik (Kap. VIII), Textgrammatik (Kap. IX), Stilistik (Kap. X).

Obwohl sich das Buch hauptsächlich an Germanistikstudenten in Deutschland richtet, kann es jedem, der sich mit einem bestimmten Themenbereich der germanistischen Linguistik auseinandersetzen will, einen hervorragenden Einstieg bieten. In knapper Form werden die wichtigsten Themenbereiche dargestellt und durch Übungsaufgaben (mit Lösungsvorschlägen), Analyseraster und Tipps für die Bearbeitung schwieriger Fälle ergänzt. Auf diese Weise wird zwischen der Vermittlung von theoretischem Wissen und seiner Anwendung in der konkreten Analyse eine Verbindung geschaffen, die das Buch auch zu einem ausgezeichneten Lehrwerk für das Selbststudium macht.

Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache will, wie der Titel schon verrät, Grundlagen vermitteln. Hinweise, wie diese vertieft werden können, finden am Ende jedes Kapitels in den kommentierten Literaturhinweisen. Im Buch selbst wird der Forschungsstand nicht im Einzelnen nachgezeichnet, sondern lediglich der Hauptkonsens des theoretischen Diskurses dargestellt, dessen Kenntnis aber Voraussetzung ist, um die sprachwissenschaftliche Diskussion zu verstehen und gegebenenfalls in sie einzusteigen.

Hierzu ein knappes Beispiel: Im Kapitel *Textgrammatik* wird der Leser in einem ersten kurzen, sehr klaren geschriebenen Abschnitt mit der im Allgemeinen akzeptierten Textdefinition von Klaus Brinker bekannt gemacht. Im zweiten Abschnitt geht es um den Begriff der „Textsorte“. Der Leser erhält eine Liste mit textinternen und textexternen Merkmalen, die bei der Untersuchung von Textsorten berücksichtigt werden müssen. Wesentliche Grundbegriffe, die in der Textgrammatik von Bedeutung sind, wie Kohärenz, Referenz, transphrastisches Prinzip, Rekurrenz und Konnexion werden im dritten Abschnitt eingeführt und erklärt. Beschreibungskriterien des Topiks unter Berücksichtigung der Verweisausdrücke mit und ohne Referenzidentität sind Thema des vierten Abschnitts. Im

fünften Abschnitt findet sich eine übersichtliche Zusammenfassung mit dem Titel „Textgrammatik – Schritt für Schritt“, die dem Leser ein Strukturschema für die textgrammatische Analyse an die Hand gibt. Der Musteranalyse im sechsten Abschnitt folgen Übungsvorschläge, die eine Überprüfung des erworbenen Wissens erlauben. Den Abschluss des Kapitels bildet schließlich das kommentierte Literaturverzeichnis, das Hinweise zur Vertiefung der in den vorhergehenden Abschnitten vorgestellten Themenbereiche enthält.

In ähnlich konziser und übersichtlicher Form wie das Kapitel zu Textgrammatik sind alle anderen Kapitel gestaltet. Konzentration auf die wesentlichen Problemstellungen, Übersichtlichkeit in der Zusammenfassung sowie konkreter Anwendungsbezug und Information über weiterführende Literatur sind daher die entscheidende Merkmale, die *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache* auszeichnen. Aus diesem Grunde kann das Buch als ein wichtiges Hilfsmittel für alle diejenigen gelten, die sich beruflichen Gründen oder zu Studienzwecken einen Überblick über die Grundfragen der germanistischen Linguistik zu verschaffen suchen.

Andrea Birk (Bologna)

Eingereicht und angenommen: Oktober 2007 (Die Redaktion)